

Protokoll Vorstandssitzung Netzwerk Europa
Datum: 16.01.2016
Ort: Berlin, Reichenberger Straße 80
Protokollant: Clemens Günther

TOP 1: Regionalgruppen

Seit dem letzten Treffen wurden von der Verantwortlichen für die Regionalgruppen, Marie-Alice Kerneis, alle bereits im letzten Jahr bestimmten lokalen Verantwortlichen angeschrieben. (insgesamt 21 Standorte) Hier haben sich bislang 6 Verantwortliche zurückgemeldet.

In einem nächsten Schritt sollen nun konkrete Veranstaltungen in den Regionalgruppen angebahnt werden. Hierfür wird auf der neuen Website von Netzwerk Europa eine Suchfunktion installiert, mit deren Hilfe die lokalen Verantwortlichen von den Mitgliedern gefunden werden können. Um alle Mitglieder an den jeweiligen Orten zu lokalisieren, wird angestrebt, die Mitgliederliste in dieser Hinsicht zu aktualisieren.

Zum Thema Regionalgruppen wird von Marie-Alice in der nächsten Woche ein Schreiben entworfen, mit dem alle Regionalgruppen noch einmal angeschrieben werden. Hierin werden auch Vorschläge für einzelne Formate thematisiert.

Weiterhin wurde beschlossen, dass den Regionalgruppen in Zukunft ein Budget für Aktivitäten vor Ort zur Verfügung gestellt werden soll. Hierfür werden ca. 50€ pro Regionalgruppe/Jahr veranschlagt.

TOP 2: Jahrestreffen

In Absprache zwischen Charlotte, Andrea und Sarah wird das Wochenende vom 24.-26.06.2016 als Termin für das diesjährige Jahrestreffen bestimmt. Das Treffen soll wie im vergangenen Jahr in Drahnisdorf stattfinden.

Die Anmeldung zum Treffen soll dieses Jahr über ein Formular auf der neuen Website geschehen.

TOP 3: Projektausschreibung

Der Entschluss, eine eigenständige Projektausschreibung durchzuführen, wird bekräftigt. Der Vorstand beschließt, dass für das kommende Geschäftsjahr 4000€ hierfür veranschlagt werden sollen.

Die Ausschreibung soll spätestens Ende Februar öffentlich gemacht werden und bis zum 30.05.2016 laufen und danach von einer Jury begutachtet werden. Die Jury erarbeitet anschließend eine Beschlussvorlage für die Mitgliederversammlung. Die Entscheidungen werden dann Anfang Juli mitgeteilt. Die Höchstfördersumme für ein einzelnes Projekt wird auf 2000€ festgelegt. (Finanzielle Angaben unter Vorbehalt der Zustimmung der Mitgliederversammlung)

Der konkrete Ausschreibungstext wird in den kommenden Wochen festgelegt, wobei bereits bestimmt wurde, dass besonderer Wert auf den Output der jeweiligen Projekte gelegt werden soll und dass die Projekte mindestens ein Mal vor den Mitgliedern des Vereins (und womöglich einer breiteren Öffentlichkeit) vorgestellt werden sollen.

TOP 4: Neue Formate

Nach erfolgreichen ersten Gesprächen mit dem Wissenschaftskolleg Berlin wird angestrebt, in der ersten Jahreshälfte noch mehrere Formate in Kooperation durchzuführen. (Kamingespräche im WiKo, Vorträge im Taubenschlag) Die Organisation hierfür wird Patrik übernehmen, der in der

kommenden Woche hierfür bereits in konkrete Verhandlungen mit dem WiKo treten wird. Weiterhin wird angestrebt, in der nächsten Zeit eine Veranstaltung zu den aktuellen Entwicklungen in Polen zu organisieren. Diese Idee soll in Kooperation mit der Studienstiftung weiterentwickelt werden. Angestrebt wird, die polnischen Alumni des Kollegs für die Organisation und Gestaltung dieses Abends zu gewinnen.

TOP 5: Zusammenarbeit mit Kolleg Europa

Die Kooperation mit dem Kolleg Europa soll ausgebaut werden. Hierfür soll Patrik zum nächsten Treffen des Kollegs nach Athen reisen und dort Netzwerk Europa vorstellen. Den Alumni des Kollegs soll die Möglichkeit eines Beitritts zum Netzwerk angeboten werden (Option Mitglied werden über die Website). Eventuell können einige Alumni bereits bei der Gestaltung des kommenden Jahrestreffens mitwirken. Darüber hinaus soll eruiert werden, wie andere Kooperationsformate zwischen unserem Verein und dem Kolleg Europa entwickelt werden können. (engere Einbindung in die Arbeitswochen u.a.)

TOP 6: Website

Martin hat eine neue Website für Netzwerk Europa entwickelt, die auch schon online ist. (www.netzwerk-europa.eu) Die Website soll nun ausgebaut werden und als Hauptkommunikationstool für die Vereinsarbeit etabliert werden. Alle Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins sollen hier in Zukunft dokumentiert werden.

TOP 7: Newsletter

Vereinbart wird, in Zukunft zu Beginn eines jeden Monats einen Newsletter zu versenden. Neben den Aktivitäten des Vereins soll hier auch den Partnern und den Mitgliedern die Möglichkeit gegeben werden, auf interessante Projekte und Veranstaltungen hinzuweisen. Die Betreuung des Newsletter übernimmt Clemens.

TOP 8: Nächstes Treffen

Es wird bestimmt, das nächste Vorstandstreffen durch einen Doodle festzulegen. Angestrebt wird ein Termin im März.

TOP 9: Projekt Zuhause

Das Projekt Zuhause wird einen eigenen Verein gründen, folglich wird es zu keiner Nutzung der Vereinsstrukturen durch Zuhause kommen.

TOP 10: Mitgliedschaft

Weiter wird an der Erstellung einer aktuellen Mitgliederliste gearbeitet. Alle Mitglieder sollen vor dem nächsten Vereinsjahr (ab Juni 2016) persönlich angeschrieben werden mit der Aufforderung, die Mitgliedsbeiträge zu begleichen. Gleichzeitig soll hier darum gebeten werden, die persönlichen Informationen zu aktualisieren, damit in die Mitgliederdatenbank der aktuelle Wohnort und die aktuelle Beschäftigung aufgenommen werden können.